

BAG EEE

„Entrepreneurship Education in Engineering“

Newsletter I/2022

Jänner 2022

Inhalt

BAG EEE „Entrepreneurship Education in Engineering“	1
1 Neue Initiativen	2
1.1 „Inspire goes to school“	2
1.2 Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich	2
1.3 Avanade Coach für Junior Companies.....	3
2 Highlights	4
2.1 HTL Wolfsberg: Staatspreis Innovative Schulen 2020/21	4
2.2 HTL Wien 20 - tgm: Sieg im Businessplan-Wettbewerb und weitere EEE- Aktivitäten	5
2.3 HTL Mödling: 2. Platz für die Junior Company Cow-Tech	6
2.4 HTL Pinkafeld: Übungsfirma IT-Solutions4You GmbH.....	7
2.5 HTL Innsbruck/Anichstraße: Erfolgreiches Projekt Bergflex	8
2.6 HTL Vöcklabruck – Schüler/innen nahmen am Innocamp36 teil	10
3 EEE Zertifizierung	11
3.1 EEE-zertifizierte HTL-Standorte	11
3.2 EEE-Insignien	12
3.3 Übergabe im Rahmen des Entrepreneurship-Summits 2021.....	13
4 Veranstaltungen & Wissenswertes	14
4.1 IGIP/ICL Conference 2021 in Dresden	14
4.2 IGIP/ICL Conference 2022 in Wien – Ein Ausblick	14
4.3 Entrepreneurship Summit 2021	16
4.4 Entrepreneurship Education in Engineering – Seminar der BAG.....	16
4.5 Entrepreneurship-Week	17
4.6 Junior Company	18
4.7 Fortbildungen	19
Impressum	20

BAG EEE

„Entrepreneurship Education in Engineering“

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die bundesweite Arbeitsgruppe „EEE“ - Entrepreneurship Education in Engineering – möchte Sie mit diesem Newsletter über aktuelle Entwicklungen und Ereignisse informieren. Unsere zentralen Beweggründe sind Förderung des innovativen Denkens, Motivation von Schülerinnen und Schülern ihre Ideen zu verfolgen und zu verwirklichen, in dem sie diese unternehmerisch umzusetzen. Die Arbeitsgruppe versteht sich als Wegbereiterin, die Schülerinnen und Schülern – neben den vielen schulischen Verpflichtungen – auch einen Raum eröffnet, in dem sie kreativ ihr unternehmerisches Potential erkunden können. Das Thema Entrepreneurship ist mittlerweile keine singuläre Erscheinung, sondern eine breit aufgestellte Initiative, in der wir gemeinsam mit Fachhochschulen und Technischen Universitäten aktiv sind. Auch die Europäische Kommission unterstützt und fördert Entrepreneurship-Initiativen.

Sie finden in diesem Newsletter Berichte und Erfolgsgeschichten der technischen und gewerblichen Schulen. Ich möchte mich bei allen herzlich bedanken, die diese Beiträge übermittelt und bearbeitet haben. Für den nächsten Newsletter lade ich Sie jetzt schon herzlich ein, wiederum Beiträge aus Ihrer Schule zu übermitteln. Und selbstverständlich – verteilen Sie bitte diesen Newsletter nach dem Motto *“share in your network”*!

Gerne werden auch Rückmeldungen und Feedback zur ständigen Verbesserung vom Redaktionsteam entgegengenommen. Die BAG-EEE ist eine lebendige, engagierte Gruppe.

Wir wünschen Ihnen eine spannende und informative Lektüre!

1 Neue Initiativen

1.1 „Inspire goes to school“

Dieses Projekt „inspire4future“ wurde in Kooperation zwischen der Universität Klagenfurt, und der Bildungsdirektion Kärnten entwickelt und hat sich zum Ziel gesetzt, den Spirit von Innovation und Unternehmertum in die Klassenzimmer zu bringen.

Neben verschiedenen Veranstaltungsformaten für Schülerinnen und Schüler wurde „inspire – build your business“ – ein Planspiel zur Geschäftsmodellentwicklung entwickelt. Mit diesem Planspiel werden unternehmerische Kompetenzen auf innovative, spielerische Art vermittelt. Der Weg von der Ideenfindung bis hin zur Umsetzung des Geschäftsmodells wird simuliert und hilft Schülerinnen und Schülern gesellschaftlich relevante Geschäftsideen zu überprüfen und geeignete Geschäftsmodelle zu entwickeln.



Nähere Informationen: <https://inspirelab.at/>

1.2 Schülerinnen- und Schülergenossenschaften in Österreich

Mit Beginn des Schuljahres 2020/21 wurde an vier Pilotschulen das bereits in Deutschland und Südtirol existierende Konzept der Schülerinnen- und Schülergenossenschaften unter dem Projekttitel „Genossenschaft macht Schule“ initiiert. In der Unverbindlichen Übung Schülerinnen- und Schülergenossenschaften gründen und betreiben Schülerinnen und Schüler zu Lernzwecken Genossenschaften, welche eine reale Geschäftstätigkeit innerhalb eines definierten Rahmens ausüben. Die Ausgestaltung der Genossenschaft ist der Realität größtmöglich nachempfunden. Die Genossenschaften können auch klassenübergreifend geführt werden und sind in ihrer Dauer im Regelfall auf mehrere Unterrichtsjahre angelegt.

Nähere Informationen: <https://www.act.at/home/genossenschaft-macht-schule/>

1.3 Avanade Coach für Junior Companies

Junior Achievement Austria bietet allen Junior Companies einen professionellen Input aus der Praxis an, der die Schülerinnen und Schüler bestmöglich in ihren unternehmerischen Erfahrungen unterstützt. Im Rahmen der Kooperation mit dem internationalen Beratungsunternehmen für IT-Lösungen [Avanade](#) und seiner Niederlassung in Österreich, gibt es die Möglichkeit für Junior Companies sich für einen Coach anzumelden. Dieser steht für alle Fragen rund um das unternehmerische Projekt virtuell zur Verfügung und gibt das Know-How zu Themen wie Unternehmensführung, Marketing oder Businessplan an die Jugendlichen weiter. Außerdem können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Junior Company Programm die Webinare mit Avanade Expertinnen und Experten zu diversen Themen auf dem YouTube Kanal von [JA Austria](#) nachsehen. Eine weitere Kooperation, die Junior Companies bei allen Fragen zum Unternehmensrecht unterstützen soll, ist jene mit der [Österreichischen Notariatskammer](#). Hier kann eine Fragestunde mit einer Notarin/einem Notar (persönlich oder virtuell) in ganz Österreich organisiert und alle Unklarheiten rund um die Unternehmensgründung sowie praktische Tipps behandelt werden.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme per E-Mail an info@junior.cc

Alle Informationen zum Umfang des Coachings sowie den Link zur Anmeldung [HIER](#).

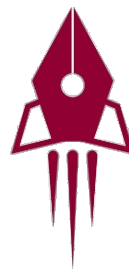
2 Highlights

2.1 HTL Wolfsberg: Staatspreis Innovative Schulen 2020/21

Die Aktivitäten und Initiativen zur Positionierung und Schulentwicklung an der HTL Wolfsberg führten zu einer weiteren nationalen Anerkennung.

Am 21. September 2021 wurden erstmals die Staatspreise "Innovative Schulen" – eine Initiative des BMBWF und der Innovationsstiftung für Bildung – vergeben. Zur Teilnahme musste zuerst ein umfassender Fragekatalog zu 5 Qualitätskategorien beantwortet werden, danach wurden in einem mehrstufigen Prozess – u.a. durch ein halbtägiges Experteninterview aller Schulpartner - die Finalisten ermittelt.

Aus 191 Einreichungen ging die HTL Wolfsberg als einziger Vertreter aus dem Bundesland Kärnten und als einzige Höhere Technische Bundeslehranstalt als Finalist hervor. Letztendlich wurde die Schule mit dem 2. Platz (ex aequo mit 4 weiteren Schulen) ausgezeichnet. Sieger wurde die Mittel- und Volksschule Hard aus Vorarlberg, auch bekannt als „Schule am See“. Während der Preisverleihung in Wien gab es auch eine "Staatspreis-Feier" im Festsaal des Bundesschulzentrum, zu welcher es einige Live-Zuschaltungen gab. Zusätzlich zur Auszeichnung gab es für die Schule ein Preisgeld von 10.000 €.



Staatspreis
Innovative
Schulen
2020/21

Foto: Bildungsminister Heinz Faßmann und Vorsitzender der Innovationsstiftung für Bildung Jakob Calice mit den beiden Vertretern der HTL Wolfsberg: Schulleiter DI Jürgen Jantschgi und Personalvertreter DI Markus Liebhard. Foto: Copyright by Martin Jordan Fotografie & Logo „Staatspreis Innovative Schulen 2020/21“

Homepage Innovative Schulen: www.innovativeschulen.at

2.2 HTL Wien 20 - tgm: Sieg im Businessplan-Wettbewerb und weitere EEE-Aktivitäten

Stolz kann das tgm auf das Schuljahr 2019/2020 zurückblicken. Nachdem „easygreen“ im Jahr zuvor als beste Wiener Junior Company ausgezeichnet wurde, war das tgm auch österreichweit die erste HTL, die als Competence Center für Entrepreneurship Education in Engineering rezertifiziert wurde.

Ebenfalls im Schuljahr 2019/2020 gewann die Junior Company „FeschTrash“ den **Businessplanwettbewerb von Junior Austria**. Mehr noch - auch medial konnte „FeschTrash“ überzeugen. Nach zwei Artikeln in der Wirtschaftszeitschrift Trend und einem Fernsehbericht in ServusTV über die Entrepreneurship Aktivitäten des tgm in den Jahren zuvor, war es in diesem Jahr „FeschTrash“ mit der Idee, aus Abfällen der Werkstätten Schmuckstücke zu gestalten, die der „Kronen Zeitung“, einen Bericht wert war.

Auch im Schuljahr 2020/2021 konnten Schülerinnen und Schüler des tgm die im Rahmen der Entrepreneurship-Ausbildung erworbenen Kompetenzen bei einem Wettbewerb überzeugend umsetzen. Die JuniorCompany „Graulich“ konnte bei den Wiener Landesmeisterschaften den zweiten Platz erringen.



tgm-Junior Company "Graulich" (eigene Aufnahme)

Herausragend ist auch, dass es zwei Schülern des tgm gelang, die theoretischen Kenntnisse zur Gründung eines Startups auch in die Realität umzusetzen. Das Ergebnis ist „MOTIC - Logistic Solutions“ von Clemens Hainberger und Semir Berger, die ein elektrisch betriebenes Lastenfahrrad entwickeln, um urbane logistische Probleme mit umweltfreundlichen

Methoden zu lösen. Die Auszeichnungen reichen von der Aufnahme zum **Changemaker im Brutkasten bis zum Youth Start European Entrepreneurship Award.**



MOTION – Logistic Solutions (Screenshot Entrepreneurship Summit)

Innovative Technik gepaart mit wirtschaftlicher Kompetenz - dies soll auch in den nächsten Jahren das Ziel der Entrepreneurship Ausbildung sein, um Schülerinnen und Schüler zu motivieren, die Zukunft aktiv zu gestalten.

2.3 HTL Mödling: 2. Platz für die Junior Company Cow-Tech

„Das Cow-Tech Fressgitter ist das einzigartigste und innovativste Produkt des ganzen Wettbewerbes!“, so ein Jury-Mitglied des österreichweit ausgetragenen Junior Company Wettbewerbes 2021.

Aus rund 355 Junior Companies konnte die Junior Company Cow-Tech der 4B der Abteilung für Wirtschaftsingenieure der HTL Mödling die Österreich-Jury von ihrer Idee eines maßgeschneiderten Fressgitters für den Stall überzeugen und belegte damit den 2. Platz des Bundes-Finales, der zusätzlich mit € 300 prämiert ist.



Kilian Steinwender mit dem maßgeschneiderten Fressgitter (eigene Aufnahme)

Das siebenköpfige Cow-Tech Team, bestehend aus Jona Gebhardt, Lina-Marie Grech, Christoph Kicker, Lazar Rankovic, Kilian Steinwender, Raphael Zellner und Stanislav Zhelyazkov, beeindruckte die Bundes-Jury mit ihrem Engagement und Enthusiasmus so sehr, dass diese – von einer zukünftigen Unternehmensgründung überzeugt – ihre Vorfreude auf ein Wiedersehen bekundeten.

Umfassend betreut und unterstützt wurde Cow-Tech im Ausnahmeschuljahr 2020/21 von Ing. Mag. Katharina Zelenka.



Das Cow-Tech-Team (von links nach rechts) Stanislav Zhelyazkov, Jona Gebhardt, Christoph Kicker, Lina-Maria Grech, Kilian Steinwender, Lazar Rankovic und Raphael Zellner aus der 4B Wirtschaftsingenieure der HTL Mödling (Foto: Cow-Tech JC)

Die Junior Companies der HTL Mödling sind reale Unternehmen mit eigener Rechtsform, die von den Schülerinnen und Schülern für die Dauer eines Jahres gegründet und betrieben werden. Das ermöglicht den jungen Unternehmern und Unternehmerinnen, erstmals ins Wirtschaftsleben hineinzuschnuppern und am Ende des Jahres ihren Gewinn einem guten Zweck zuzuführen.

So konnte auch dieses Jahr der JA Austria Wettbewerb das Kreativitätspotenzial, die Innovationskraft und den Ideenreichtum junger Talente und Nachwuchsforscherinnen und Nachwuchsforscher fordern und fördern.

2.4 HTL Pinkafeld: Übungsfirma IT-Solutions4You GmbH

Die Übungsfirma IT-Solutions4You GmbH der HTL Pinkafeld wird seit 2014 erfolgreich betrieben. Der Unternehmensschwerpunkt liegt am Verkauf von Hard- und Software sowie beim Anbieten von IT-Serviceberatungsleistungen. Aufgrund der Tatsache, dass die Übungsfirma zertifiziert ist, wird sichergestellt, dass alle relevanten Entrepreneurship-Bereiche abgedeckt sind. Die Übungsfirma hat sich zum Ziel gesetzt, papierlos zu arbeiten. Dieses Ziel wird durch eine Terminalserverlösung verwirklicht. Alle notwendigen Programme, wie SAP zum Erfassen der Geschäftsprozesse, RZA für die Lohnverrechnung, ELDA für die Kommunikation mit der Sozialversicherung, liegen auf diesem Server und die

Schülerinnen und Schüler greifen darauf auch von zu Hause aus zu. Für die interne Kommunikation wird Teams verwendet, den Kunden steht ein online-Webshop zur Verfügung und für Aufträge bei Veranstaltungen wird das online-Registrierkassentool „Hellocash“ genutzt. Die Schülerinnen und Schüler übernehmen innerhalb der Abteilungen auch Leitungsfunktionen. Interessierten Schülerinnen und Schüler wird auch die Möglichkeit gegeben, die Geschäftsführung des Unternehmens innezuhaben. Kooperiert wird mit einem Partnerunternehmen aus der Praxis, RKP IT-Solutions GmbH. Über Betriebsbesuche vor Ort und über Besuche von Firmenvertretern in der Schule bekommen die Übungsfirmenmitarbeiterinnen und –mitarbeiter Einblicke in konkrete verwirklichte Projekte von RKP.



IT-Solutions4You GmbH (eigene Aufnahme)

2.5 HTL Innsbruck/Anichstraße: Erfolgreiches Projekt Bergflex

Das Diplomarbeitsteam „Bergflex“ - Mercedes Grasser, Raphael Holzknicht, Markus Dornauer, Luca Reichenfeller - hat sich mit der Entwicklung einer flexiblen Innenausstattung für Bergrettungsfahrzeuge beschäftigt.

Im Rahmen des **Tiroler-Nachwuchs-Ingenieur-Preis TINIP 2021** sicherte sich „Bergflex“ den Sieg in der Kategorie Maschinenbau/Fertigungstechnik/Kunststofftechnik.



Preisverleihung TINIP 2021 (eigene Aufnahme)



Innenausstattung eines Bergrettungsfahrzeuges (eigene Aufnahme)

Das Hauptaugenmerk des Umbaus liegt hier auf dem Liegendtransport des Patienten. Das System von „BergFlex“ ist einfach zu bedienen, schnell umrüstbar und ein sicheres System, um Patienten liegend in einem Mannschaftsbus zu befördern. In Zusammenarbeit mit der Firma Franz Achleitner Fahrzeugbau und Reifenzentrum GmbH in Radfeld wird dieses Projekt für die Bergrettung Tirol realisiert, zwei mit dem System „Bergflex“ ausgestattete Fahrzeuge wurden bereits von der Fa. Achleitner an die Bergrettung Tirol übergeben.

Beim **BeTheBest-Contest 2021** des Fördervereins Technik Tirol war das Team ebenfalls erfolgreich und erreichte den 2. Platz.

Auch in diesem Schuljahr wird die Initiative, junge Menschen zu motivieren, ihre Ideen umzusetzen, weitergetragen. Im September 2021 startete dieses Jahr für Schülerinnen und Schüler des Freifachs „**Entrepreneurship & Innovation**“ ganz besonders motivierend. Sie nahmen an der „Entrepreneurship-Week“ teil. Diese fand im **InnCubator**, dem Gründer- und Innovationszentrum der Universität Innsbruck und der Wirtschaftskammer Tirol statt.

Die Schülerinnen und Schüler hatten die Möglichkeit innerhalb von dreieinhalb Tagen ihre eigenen Ideen für innovative Projekte zu entwickeln, erste Prototypen zu bauen und diese am Ende der Woche einer Jury zu präsentieren.

Die am Ende dieser Veranstaltung vorgestellten Ideen ->Die Reise-App „Vacilando – Travel with Strangers< –>TrackX – Schitourenplaner< –>Foowa – Eine App zur Vermeidung von Lebensmittelverschwendung< –>Artemis – eine smarte Parklösung< - werden im Rahmen von Diplomarbeitenprojekten weiterentwickelt und finalisiert und lassen wiederum sehr erfolgreiche und innovative Ergebnisse erwarten.

2.6 HTL Vöcklabruck – Schüler/innen nahmen am Innocamp36 teil

Coronabedingt konnten zuletzt viele geplante Entrepreneurship-Aktivitäten und Veranstaltungen nicht oder nur teilweise („online“) durchgeführt werden. Gleichzeitig kam es zu einem personellen Engpass, da der Hauptverantwortliche für die EEE-Aktivitäten am Standort, DI Martin Franke provisorisch die Schulleitung übernahm. Dieser Engpass konnte durch die Aufnahme von Mag. Brigitte Neu ins EEE-Team behoben werden. Sie bringt Erfahrungen aus der HUM-Zertifizierung mit ein und wird zukünftig das Team tatkräftig unterstützen. Somit startet die HTL-Vöcklabruck in diesem Schuljahr neu durch.

Besonderes Highlight im Herbst war die Teilnahme dreier Schülerinnen und eines Schülers aus der 4.Klasse Wirtschaftsingenieure Maschinenbau am Innocamp36 der FH-Steyr.

Diese Veranstaltung wird jährlich vom Studiengang Global Sales and Marketing (GSM) am Campus Steyr der Fachhochschule Oberösterreich ausgerichtet. Die Teilnehmer/-innen werden dabei in Teams eingeteilt, welche innerhalb von 36 Stunden Ideen und Konzepte zu vorgegebenen Aufgabenstellungen erarbeiten und Lösungen dazu entwickeln müssen. Ihr Lösungsansatz wird dann in Form einer Pitch Presentation innerhalb von 360 Sekunden einer Jury präsentiert und mit Preisen prämiert.

Die Aufgaben stellen bekannte Unternehmen und Organisationen aus der Wirtschaft. Ein Beispiel aus den heurigen Themen war etwa die Fragestellung wie Oberösterreich bis 2030 zu einem Vorbild für „Circular Economy“ werden könnte.

Besonders erwähnenswert ist, dass sich die Teilnehmer/innen aus Schüler/innen und Studierenden unterschiedlichster Kulturen und Ausbildungen zusammensetzen. Entsprechend wird auch in englischer Sprache diskutiert, beraten und kommuniziert.

Leider waren diesmal keine Teilnehmer/-innen der HTL Vöcklabruck unter den Gewinnern – gewonnen haben sie jedoch eine Menge neuer Erfahrungen (und es hat ihnen viel Spaß gemacht!).

3 EEE Zertifizierung

3.1 EEE-zertifizierte HTL-Standorte

Die Zertifizierung zum „**Competence Center Entrepreneurship Education in Engineering**“ durch das IGIP-Austria und die TU Graz (Vizekanzler Univ. Prof. DI Dr. Vorbach und Univ. Ass. DI Dr. Martin Glinik) ist auch im Jahr 2021 auf Interesse gestoßen.

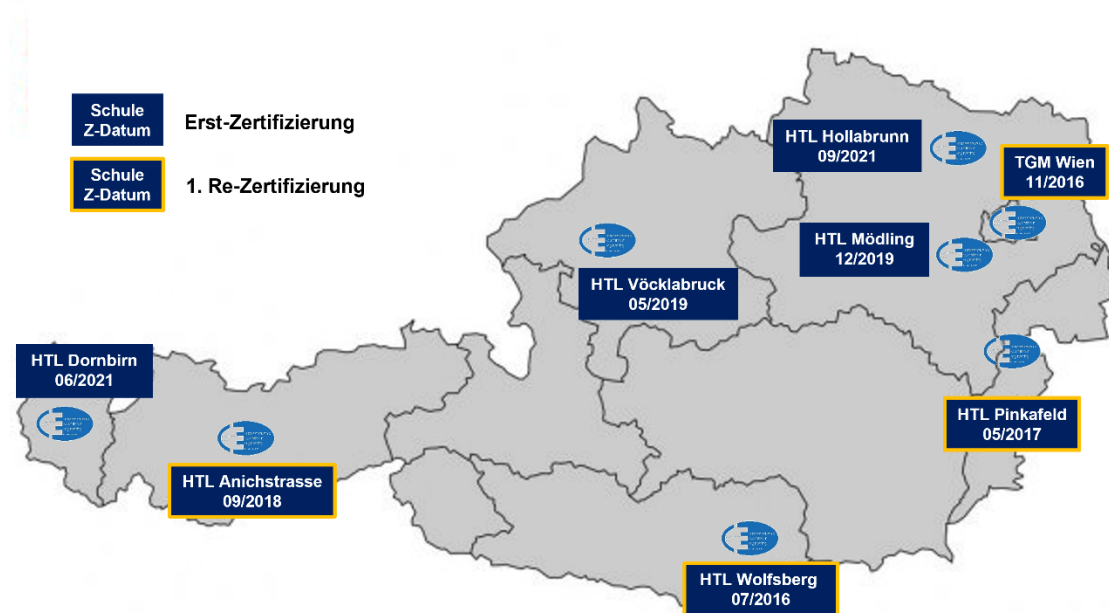


Folgende Schulen haben im Jahr 2021 ein EEE-Audit erfolgreich absolviert:

- HTL Dornbirn: Erstzertifizierung am 22. Juni 2021
- HTL Hollabrunn: Erstzertifizierung am 10. September 2021
- HTL Anichstrasse/Innsbruck: 1. Rezertifizierung am 10. September 2021

Somit können sich 8 HTLs „**Competence Center Entrepreneurship Education in Engineering**“ mit Stand Dezember 2021 nennen.

(siehe Grafik mit Datum der Erstzertifizierungen)



Einige weitere Schulen sind bereits für die Zertifizierung vorgemerkt. Wir laden Sie herzlich zu einer Zertifizierung ihrer Schule ein und begleiten Sie gerne auf dem Weg zum Zertifizierungsaudit.

Ansprechpartner für Zertifizierungsfragen: DI Markus Liebhard
markus.liebhard@htl-wolfsberg.at

3.2 EEE-Insignien

Aufgrund einiger Anregungen wurde im Frühjahr 2021 beschlossen die EEE-Urkunden zu überarbeiten. Bei dieser Gelegenheit wurde auch ein neuer Pokal entworfen.

Die Entwürfe stammen von Martin Grillitsch und Gerald Skubl, beide Lehrer an der HTL Wolfsberg. Sie waren auch für die Fertigstellung zuständig.



EEE-Urkunde & EEE-Pokal der HTL-Hollabrunn

3.3 Übergabe im Rahmen des Entrepreneurship-Summits 2021

Folgende 6 Schulen erhielten die neuen EEE-Urkunden und EEE-Trophäen am 10. November 2021 in Wien von Herrn Bundesminister Univ. Prof. Dr. Heinz Fassmann und Hr. Michael Altrichter:

- 1) HTL Hollabrunn (Erstzertifizierung)
- 2) HTL Dornbirn (Erstzertifizierung)
- 3) HTL Anichstrasse/Innsbruck (Rezertifizierung)
- 4) HTL Pinkafeld (Rezertifizierung)
- 5) HTL Wolfsberg (Rezertifizierung)
- 6) TGM Wien (Rezertifizierung)

Diese Übergaben fanden im Rahmen des Entrepreneurship Summit 2021 in den Räumlichkeiten des UniCredit Center Kaiserwasser, 1220 Wien, statt.



Foto: Silke Zapfel, HTL Pinkafeld, bei der Übergabe der EEE-Urkunde und EEE-Trophäe durch BM Fassmann und Michael Altrichter; 10. September 2021

4 Veranstaltungen & Wissenswertes

4.1 IGIP/ICL Conference 2021 in Dresden

„Mobility for Smart Cities and Regional Development – Challenges for Higher Education“ war das Thema der diesjährigen Jubiläumskonferenz der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik (IGIP), deren Mitglieder sich vom 22. bis 24. September 2021 zum 50. Mal (digital) trafen.

Aufhorchen ließ die österreichische Delegation mit zwei interessanten Beiträgen: „Augmented Reality in Engineering Education in Austrian Higher Vocational Education from the Students' Perspective“ (verfasst von Reinhard Bernsteiner [HTL Jenbach], Andreas Probst [HTL Wels], Wolfgang Pachatz [BMBWF] sowie Christian Ploder und Thomas Dilger [beide vom Management Center Innsbruck]) sowie „The European Awards ‚VET Innovator‘ and ‚The Entrepreneurial School‘, A competition experience report from the Austrian winner“ (von Jürgen Jantschgi und Markus Liebhard [beide HTL Wolfsberg]).

Link zur Konferenz: [ICL2021 – International Conference on Interactive Collaborative Learning \(icl-conference.org\)](https://www.icl-conference.org/)

4.2 IGIP/ICL Conference 2022 in Wien – Ein Ausblick

„Learning in the Age of Digital and Green Transition“ – dies wird das Thema der 51. Konferenz der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik (IGIP) sein. Diese findet vom 27. bis 30. September 2022 in Wien statt.

Wir dürfen alle Kolleginnen und Kollegen einladen, entsprechende Beiträge einzureichen. Es würde die Organisatoren sehr freuen, wenn es wieder eine rege Beteiligung von österreichischen Schulen, Universitäten & Fachhochschulen geben würde.

Anbei der Call for Papers EiEE'22 und der entsprechende Link.



First Announcement & Call for Papers

25th International Conference on Interactive Collaborative Learning (ICL2022)
51st IGIP International Conference on Engineering Pedagogy

„Learning in the Age of Digital and Green Transition“

Hilton Park Vienna, Austria 27-30 September 2022

www.icl-conference.org

Overview

With this conference we celebrate **50 Years 'Engineering Pedagogy'**. IGIP, the International Society for Engineering Pedagogy was founded in 1972 in Klagenfurt, Austria. This interdisciplinary conference aims to focus on the exchange of relevant trends and research results as well as the presentation of practical experiences in **Interactive Collaborative Learning** and **Engineering Pedagogy**.

Important Deadlines & Presentation Formats

Proposals for participation in the ICL 2022 conference can be submitted in the following formats:

04 Apr 2022	Submission of: structured abstracts (for full papers (2 pages) and short papers (1 page)) and special session proposals
25 Apr 2022	Notification of acceptance for abstracts. Special Sessions notification and announcement
30 May 2022	Submission of complete papers, special session paper, Work in Progress, posters and workshops/tutorials
20 Jun 2022	Notification of acceptance
11 Jul 2022	Camera-ready due and Author registration deadline
28 Sep 2022	ICL2021 opening

Topics

Topics of interest include, but are not limited to:

- Academia-Industry partnerships
- Adaptive and intuitive environments
- Collaborative learning
- Computer aided language learning (CALL)
- Digital Transition in Education
- Educational virtual environments
- Engineering Pedagogy Education
- Entrepreneurship in Engineering Education (EIEE)
- Ethics and Engineering Education
- Evaluation and outcomes assessment
- Flipped classrooms
- Games in Engineering Education (GinEE)
- Green Transition in Education
- Impacts of globalization
- Learning culture & diversity
- Lifelong learning
- Mobile learning applications
- New learning models and applications
- Peace Engineering
- Pilot projects / products / applications
- Platforms and authoring tools
- Project based learning (PBL)
- Public policy in education
- Real world experiences
- Remote and virtual laboratories
- Research in Engineering Pedagogy
- Teaching best practices
- Technical Teacher Training (TTT)
- Virtual and Augmented learning (VAL)
- Virtual mobility and platforms
- Women in engineering careers

Call of Papers - ICL 2022 (http://www.icl-conference.org/current/cfp_ICL.php)

Link zur Konferenz: <http://www.icl-conference.org>

4.3 Entrepreneurship Summit 2021

Der Entrepreneurship Summit bietet jedes Jahr die Möglichkeit, inspirierende Menschen und ihre Ideen kennenzulernen. Der Entrepreneurship Summit 2021 fand am 10. November 2021 im UniCredit Center, Am Kaiserwasser in Wien statt.

Ein sehr ansprechendes Programm inspirierender Keynotes und Podiumsdiskussionen im großen Plenum und ein breitgefächertes Angebot an Workshops bot die Gelegenheit, sich im kleinen Rahmen mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Business-, Social-, Educational-, Ecological- und Cultural-Entrepreneurship zu vernetzen.

Im Rahmen dieses Summits erfolgte auch die Überreichung der EEE-Zertifizierungen durch BM Faßmann.

Link zum Summit: <https://www.ifte.at/summit21>

4.4 Entrepreneurship Education in Engineering – Seminar der BAG

Vom 10. bis 11. November 2021 fand das 22. Treffen der bundesweiten Arbeitsgruppe „Entrepreneurshipeducation in Engineering“, veranstaltet als PH-Seminar der KPH Wien/Krems (Nr. 8730.00061), statt.

Die Veranstaltung wurde mit der Verleihung der EEE-Urkunden am 10. November 2021 im Rahmen des Entrepreneurship Summit kombiniert und daher der erste Tag des Treffens im UniCredit Center Wien abgehalten.

Der 2. Tag des Treffens wurde an der HTL Mödling, unter der Leitung von Mag. Wolfgang Pachatz und Dir. Jürgen Jantschgi, mit folgenden Schwerpunkten durchgeführt:

- Vortrag von Ines Krajger, Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Thema: Planspiel „inspire“
- Vortrag von Dominic Böck, BMBWF/BHAK Neunkirchen
Thema: Schülergenossenschaften
- Erfahrungsberichte aller acht EEE-zertifizierten HTLs
- EEE- Zertifizierungsverfahren

Alle geschilderten Aktivitäten der Standorte bestärkten die Mitglieder der BAG in ihrem Tun. Die Förderung des Themas Unternehmerisches Denken & Handeln durch die Schule führt zur Erhöhung der Motivation und Leistungsbereitschaft von Schülerinnen und Schülern.

Das nächste, jährliche Treffen der BAG EEE findet am 22./23. November 2022 – KPH SeminarNr. 8730.000042 – statt.

4.5 Entrepreneurship-Week

Die Youth Entrepreneurship Week ist eine Kooperation des Bundesministeriums für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort, des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung und der Wirtschaftskammer Österreich sowie Austrian Startups und IFTE (Initiative for Teaching Entrepreneurship).



2021 fanden insgesamt 42 Wochen mit mehr 1.300 Schülerinnen und Schülern an über 50 Schulen mit mehr als 250 Trainer/innen und Expertinnen und Experten in allen Bundesländern statt.

Vom 7. bis 10. September 2021 fand die Summer Youth Entrepreneurship Week am WU Gründerzentrum statt. Aus allen Bundesländern waren Jugendliche vertreten um gemeinsam an nachhaltigen Lösungsideen zur arbeiten.

Auch im Jahr 2022 finden wieder Entrepreneurship-Wochen statt.

Informationen zur Anmeldung: <https://www.entrepreneurshipwoche.at/mitmachen/>

Auch das Hosting vor Ort ist möglich. In der HTL-Hollabrunn z.B. fand die Entrepreneurship – week von 19. bis 22. Oktober 2021 direkt in der Schule statt. Es wurde sechs gegründeten Junior Companies geholfen ihre Ideen in Prototypen umzusetzen und Kundenbedürfnisse einzuarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler waren mit Begeisterung dabei und hatten großen Spaß bei dieser Lektion Learning business by doing business.



Bei den abschließenden Präsentationen der „Pitches“ wurde das Siegerteam Junior Company „StickXs“ mit einem großzügigen Scheck prämiert. Die hochkarätige Jury von Unternehmern war angetan von der Nachhaltigkeits-Idee, bei der Kleidung upgecyclet wird, indem sie mit individuellen Symbolen, Stickers, Motiven im schuleigenen Makerspace neu bestickt wird.

4.6 Junior Company

Das zentrale Element der Initiative „EEE“ und der EEE-Zertifizierung bilden die Junior-Companies, die jedes Jahr von unseren Schülerinnen Schülern mit Begeisterung gegründet und durchgeführt werden.

Die Schülerinnen und Schüler gründen dabei reale Unternehmen für die Dauer eines Schuljahres und bieten selbst entwickelte Produkte und Dienstleistungen auf dem realen Markt an. Von der Entwicklung der eigenen Geschäftsidee über Planung, Produktion, Marketing und Verkauf bis zum Geschäftsabschluss arbeiten die Schülerinnen und Schüler selbstständig in Teams und erwerben dabei wirtschaftliche Grundkenntnisse und soziale Kompetenzen.

Nähere Informationen: <https://www.junior.cc/>

4.7 Fortbildungen

Empfehlungen für **EEE-Fortbildungen im Jahr 2022**:

LV-Nr	Titel	Termin / Ort	Anmerkung
8730.000073	Kitzbüheler Sommerhochschule – Entrepreneurship Education Week	11. - 15. Juli 2022 Kitzbühel	
8730.000037	Staatsmeisterschaft: Entrepreneurship Team Challenge	5. - 6. November 2022 Wien	
8730.000040	22. Entrepreneurship Summit: Design Your Future – We grow together	21. - 22. November 2022 Wien	Überreichung EEE-Urkunden
8730.000042	Entrepreneurship in Engineering Education	22. - 23. November 2022 Wien	Treffen BAG EEE 

<https://www.kphvie.ac.at/beraten-begleiten/entrepreneurship-education-und-wertebasierte-wirtschaftsdidaktik/aktuelles.html>

Das **Fortbildungsprogramm zu Entrepreneurship Education der KPH Wien/Krems** finden Sie [HIER](#)

Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung

Für die bundesweite Arbeitsgruppe Entrepreneurship Education in Engineering:

Mag. Wolfgang Pachatz (BMBWF, Abt. I/15), Dir. DI Jürgen Jantschgi und DI Markus

Liebhard (HTL Wolfsberg), Mag. Andrea Reiter MA (HTL Innsbruck/Anichstraße), Ing. Mag.

Erich Scheffl (HTL Hollabrunn)

Minoritenplatz 5, 1010 Wien

Tel.: +43 1 531 20-4446

Wien, Jänner 2022